

Mit dem Leichtflieger um die ganze Welt

Helmuth Lehner überquert für guten Zweck alleine sämtliche Kontinente

Für einen guten Zweck startet der 44-jährige Helmuth Lehner heute, um Punkt elf Uhr, mit seinem Ultraleichtflugzeug von Hörsching zur ersten Etappe einer Weltumrundung.

Im Andenken an einen befreundeten Piloten, der bei einem Absturz starb und drei kleine Kinder hinterließ, will Lehner mit diesem Flug um die Erde Spenden sammeln, die diesen, aber auch anderen Kindern in Not, zugutekommen sollen.

Ein Abenteurer ist der Oberösterreicher aus Schörfling in jedem Fall. 2009 umrundete er mit Fliegerkollegen beinahe schon einmal die Welt, hätte ihn nicht ein Flüchtigkeitsfehler zur unfreiwilligen Landung in der Mongolei und dem Abbruch der Tour gezwungen. Für das aktuelle Projekt konnte Lehner trotz intensiver Suche leider keine Flugpartner finden.

Die Fliegerei ist die Leidenschaft des promovierten Volkswirtes. Seit seinem 19. Lebensjahr geht er in die Luft. Erst mit dem Gleitschirm, dann mit Segelflugzeugen, seit



„Wenn jeder, der mich via Internet während meiner Reise besucht, einen Euro spendet, könnte einer Menge Kindern in Not geholfen werden.“

■ Helmuth Lehner, Unternehmer aus Schörfling am Attersee

Foto: privat



1998 schließlich als Privatpilot. Auch wenn Ehefrau Margarete dieser Leidenschaft skeptisch gegenübersteht, unterstützt sie letztlich das Vorhaben ihres Mannes.

Das Ende dieser langen, einsamen Reise ist für 10. August geplant, wenn Helmuth Lehner - wie einst Charles Lindbergh in Paris - mit einer großen Feier bei der Lan-

dung am Flughafen Linz-Hörsching empfangen wird.

Man kann Helmuth Lehner via Internet auf diesem Flug begleiten - eine Kamera auf dem Flugzeug wird während der ganzen Reise aktuelle Bilder liefern.

■ Weitere Infos unter www.weltumrunder.at

oo Nachrichten, 11.05.2012



Einmal um die Welt will der Fluglehrer Helmut Lehner (44) aus Schörfling am Attersee mit seinem Ultraleicht-Flugzeug des Typs „Aerospool WT9 Dynamic“ fliegen – Start war gestern, Freitag, um 11 Uhr vom Hirschinger „Blue Danube“-Airport aus: „Ich mache diese Reise in Erinnerung an Hans Gut-

ter Österreicher in einem selbst gebauten Flugzeug die Welt umrundet hat – und am 18. Juni des Vorjahres in Bobbio in Italien mit einer Cessna tödlich abgestürzt ist. Weil die Versicherung nicht bezahlt, möchte ich bei meinem Flug Spenden für seine Hinterbliebenen sammeln.“ Der Flug bis 18. August kann auf www.weltumrunder.at verfolgt werden.

Kronen Zeitung, 12.05.2012

Geht für arme Kinder in die Luft: Helmut Lehner kurz vor dem Start zum Weltrundflug.



Abflug ins Abenteuer Weltreise

- In 48 Tagen um die Welt
- Aktion für Kinder in Not

Im Internet kann man die Weltumrundung von Helmut Lehner exklusiv begleiten.

Linz. Helmut Lehner aus Schörfling (Bez. Vöcklabruck) erfüllt sich seinen größten Traum: Mit seinem Ultraleichtflugzeug hat er am Freitag eine Weltumrundung gestartet. „Ich möchte damit als erster Deutschsprachiger die Welt umrunden“, erzählt der Abenteurer. Der 44-Jährige verbindet die Freude am Fliegen mit ei-

nem guten Zweck: Er sammelt Spenden für Kinder in Not. Die Leidenschaft für Flugzeuge entwickelte Lehner schon im Kindesalter und erwarb mit 19 Jahren seinen ersten Pilotenschein. Seit September 2011 ist die Tour um den Globus in Planung. Knapp 48.000 Kilometer will der Pilot bis zu seiner Rückkehr am 11. August zurücklegen.

www.weltumrunder.at

Österreich, 12.05.2012